

«Das anvertraute Gesicht ist mir Ehre»

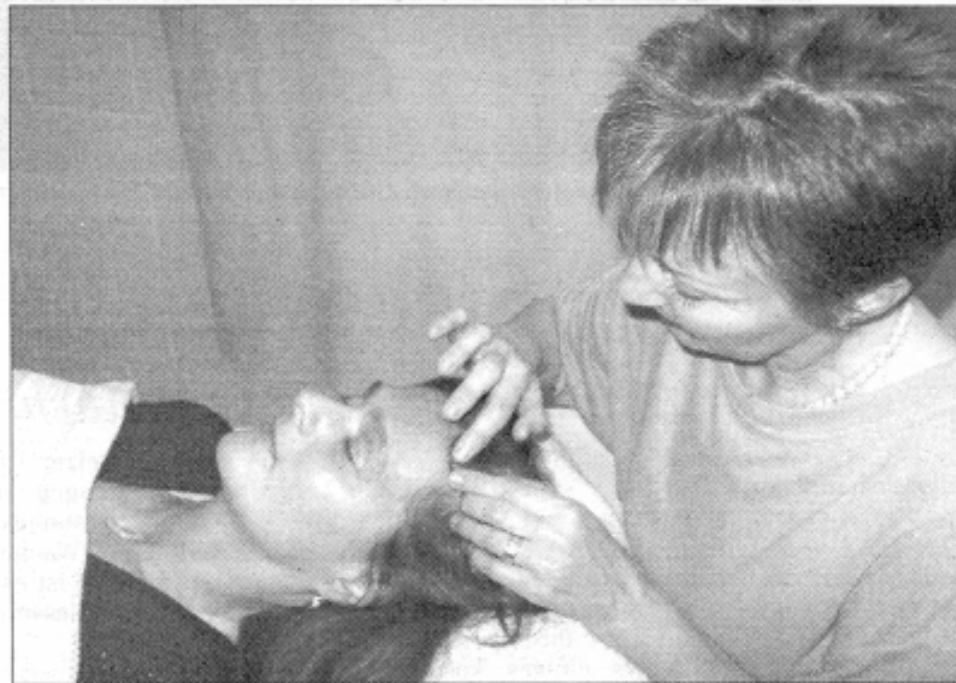
Facial Harmony Balancing, Schindellegi, ist auch seelisches Facelifting

Gisela Brugger bietet mit Facial Harmony Balancing eine ganzheitliche Entspannungstechnik an. Weder Kosmetik noch Therapie, löst diese Blockaden, regeneriert Gesicht, Körper und Seele, ja setzt innere, in Alltagshektik oft verschüttete Kräfte wieder frei. Gisela Brugger hat für die in Australien entwickelte Methode just richtiges Fingerspitzengefühl.

• VON BETTY PETER

Zu erlernen ist die tiefgreifende Wohlfühl-Technik Facial Harmony zwar seit zwei Jahren auch in der Schweiz, in Arbon TG, indes ist sie hier zu Lande noch nicht sehr bekannt. Mit viel Liebe hat Gisela Brugger, dipl. Betriebswirtin und als Fachfrau über 30 Jahre im Industrie- und Finanzsektor tätig, den Behandlungsraum in Schindellegi eingerichtet.

Schon beim Betreten ihres Heims stellt sich Wohlbefinden ein, denn Licht und Natur treten reichlich ein. Immer schon stand der Mensch im Zentrum für Gisela Brugger: Ein Studium in Heilpraxis musste sie zwar infolge beruflicher Forderung letztlich verwerfen, indes absolvierte sie mit 36 Jahren Studien in psycholo-



Über Fingerspitzengefühl im doppelten Sinne verfügt die Schindelleglerin Gisela Brugger, hier bei einer Behandlung mit Facial Harmony Balancing, die auch Face-Lifting für die Seele bedeutet.

Bild 2/99

gischer Astrologie, und ihr Hauptaugenmerk galt immer mehr dem Stress und wie diesem Paroli geboten werden könnte. Zusammen mit ihrem Mann gründete sie die Firma The New Way, trug sie doch stets schon die Sehnsucht in sich, Menschen auf dem Weg zu sich selbst zu begleiten.

Zur Facial-Harmony-Technik, die Gisela Brugger im letzten Herbst erlernte, meint sie rückblickend: «Ich

habe dies nicht gesucht – es hat mich gefunden.»

Wunder «Behutsamkeit»

«Im Gesicht berühren» sieht Gisela Brugger als etwas unglaublich Intimes. So betont sie auch: «Es ist mir eine Ehre, wenn Leute mir ihr Gesicht anvertrauen.» Bereuen muss dies gewiss niemand, die Schreibende hat die Probe aufs Exempel gemacht: Gisela

Bruggers Facial Harmony Balancing offenbarte sich als ganzheitliches Regenerationsprogramm von äusserster Behutsamkeit. Nur mit den Fingerspitzen geschieht Berührung im Kopf- und Nackenbereich, Entspannung ist die Folge, die durch leise Musik noch verstärkt wird. Nach einer ersten Halbzeit zeigt ein Blick in den Spiegel zwei ganz unterschiedliche Gesichtshälften: die eine wesentlich entspannter. Es ist frappant, dass mit so sanftem Einwirken soviel Verwandlung geschieht.

«Das geht unter die Haut»

Entspannt und strahlend Aussehen ist bei Facial Harmony Balancing nur die eine, nicht zu unterschätzende Seite. Eine weitere Dimension geschieht dadurch, dass die Haut das Kommunikationsorgan schlechthin ist, leisestes Kreisen und Berühren an bestimmten Stellen unwahrscheinliche Wirkungen zeitigen kann. Ängste, Trauma, auch Schocks sind oft unbewusste «Ablagerungen» in uns, denn Zellen und Hirn vergessen rein nichts. Der Volksmund trifft da ins Schwarze mit: «Das geht unter die Haut.» Über eben diese Haut kann aber auch Lösung erfolgen, und in einer einzigen Sitzung schon kann oft die Türe zu sich selbst – und damit zu ändern – aufgestossen werden.

Am 29. Juni kann man(n) – die Methode ist für alle geeignet – bei Gisela Brugger ungeniert einen Augenschein nehmen, denn dann hält sie weit offene Tür.